

er Sie-
ur von
werden,
fabren,
es Pu-
ern.
n.
kau-
hulleh-
erschü-
1 Thlr.
r.; R.
12 Gr.
einige
r.
1
6
u.
3
7
4
u.
1
u.
im
7
5
7

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o. 53. Sonntag, den 22. Februar 1829.

Leipziger Sparkassenetat.

Die Leipziger Sparkasse hat mit Beginn dieses Jahres eine Capitalanlage von 288,142 Thlr., 1 Gr. 5 Pf. Im Anfange des Jahres 1828 hatte sie 192,100 Thlr. 8 Gr. 6 Pf. Hierzu wurden 3946 Thlr. 8 Gr. 2 Pf. Zinsen geschrieben; im Verlaufe des Jahres kamen 144,272 Thlr. 20 Gr. 7 Pf. neue Einlagen, was einen Betrag von 340,319 Thlr. 13 Gr. 3 Pf. gab. Jedemoch wurden 52,177 Thlr. 11 Gr. 10 Pf. auf Verlangen zurückgezahlt, woraus sich das obenbemerkte Quantum von 288,142 Thlr. ic. als Cassenbestand ergibt. Die spezielle Berechnung desselben ist auf 2 Bl. Folio, eng gedruckt, mit Angabe der einzelnen Sparkassenbücher und der in ihnen verzeichneten Einlagen, von der Expedition dieses wohlthätigen Instituts zu erhalten, wie denn bereits eine gleiche Uebersicht seit ihrem Bestehen, jedes Jahr geliefert, und von uns im Extract mitgetheilt worden ist; woraus sich die Beschwerde in der *Viene*, voriges Jahr, daß sie nicht öffentlich Rechnung ablege, als völlig nichtig erweist.

Alte Frankensitte.

Unter Bäumen, an Steinen, Quellen ic. zusammen zu kommen, war bei den alten Franken so gewöhnlich, daß Karl der Große deshalb strenge Befehle erließ. „Was die Bäume, Steine und Quellen betrifft, wo viele alberne Leute sich versammeln,“ lautet einer derselben, „und hier Kerzen anzünden und andern Aberglauben treiben, so verordnen Wir, daß dieser Mißbrauch, der in Gottes Angesicht so strafbar und abscheulich ist, abgeschafft und vernichtet werde, wo er auch immer stattfinden.“ Ein anderer Befehl verfügt, „daß der Pfarrer, der nicht diesem Wesen abhilft, eines wahren Sacrilegiums schuldig geachtet werde.“ Die Sitte schrieb sich ohne Zweifel von den Druiden her, und ließ sich so wenig ausrotten, daß die Verehrung von Heiligenbildern oft substituiert wurde, um ihr nur eine andere Richtung zu geben. Schillern war sie nicht unbekannt. Sein *Thibaut* sieht die Tochter

— zu ganzen Stunden stehend
Unter dem Druidenbaume sitzen,
Den alle glückliche Geschöpfe fliehn.

Redakteur und Verleger D. A. Felt.

Vom 14. bis zum 20. Februar sind allhier begraben worden.

S o n n a b e n d.

Ein todtgeb. Mädchen, Christian Gottlieb P a a h e n s, Bürgers und Hausbesizers Tochter, in der Berbergasse.